

Ausstellungshinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **58 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ausstellungshinweise

Das Ziegler-Handwerk in der Schweiz

Zur Ausstellung im Kantonsmuseum Liestal

Ein Hauptteil der neuen Sonderausstellung ist dem eigentlichen Handwerk des Zieglers gewidmet. Vom Stechen des Lehms in der feuchtkühlen Grube bis zum Beschicken des Brennofens wurde den Menschen in der Ziegelei das Äusserste an körperlicher Arbeit abverlangt. Das «Streichen» des Ziegels hingegen, wenn ein Stück Lehm durch Hände Form und Funktion bekommt, war ein fast zärtlicher Vorgang. Bilder oder Inschriften auf verzierten «Feierabendziegeln» zeugen davon: Geheimes, Intimes oder Ungehöriges wurde dem Dach im Wissen um seine Unerreichbarkeit anvertraut. Daneben vermittelt die Ausstellung auch Ziegelgeschichte: Von der Römerzeit bis in unser Jahrhundert haben sich Formen und Techniken über Raum und Zeit gewandelt. Die aus dem Ziegler-Museum Cham übernommene Ausstellung wird durch regionale Ergänzungen aus dem Kantonsmuseum Baselland bereichert: historische Fotografien und Ziegel aus der Gegend, vor allem aus dem Laufental. Dazu wird ein reichhaltiges Begleitprogramm geboten; die nächsten Anlässe sind: «Museum zu Fuss» – auf Zieglerspuren um und in Allschwil (28. April vormittags) und «Dachgeschichten» – Estrichbegehungen in der Altstadt von Basel (2. Mai, abends).

Öffnungszeiten: bis 5. Mai täglich (ohne MO) 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, SA/SO durchgehend.

Eine Ausstellung für Rauracher:

«*Malen mit der Schere*»
Aquarell-Scherenschnitt
von Ursula Vögtlin

Alterszentrum Bodenacker,
Breitenbach

21. April bis 19. Mai 1996,
täglich geöffnet 9.30–18.30 Uhr

Gesellschaft
Raurachischer Geschichtsfreunde

*Frühjahrstagung in Gelterkinden:
Sonntag, 19. Mai 1996, nachmittags*

Persönliche Einladungen folgen

Obmann
René Gilliéron